



**SPEZI
CLIQUE
1905
STAMM**

AADIE LENIN

Schweeri Zyte, foorderen ys hitte
Uff der ganze Wält, iiberall, wird z vyyl gschritte
E jeede Duubel maint s besser z wisse
und het trotz Unwisse, kai schlächts Gwisse.

Derbyy wär s doch aggtuell rächt wichtyg,
sich mit em Theema uusenand z setze: und zwaar richtyg!
Nit grad z glaube, was me gseet uffen erschte Bligg,
s bruucht drum immer e bitzli mee, als nur ai Kligg.

Mit [redacted] umme [redacted] und [redacted] e [redacted],
[redacted] Freyhait und [redacted]

[redacted] kai [redacted],

[redacted] Schnuure -
[redacted] duure.

[redacted] sondern [redacted]
drum [redacted] Fasnacht [redacted]

Ob [redacted]

Mir [redacted] Fyyrli [redacted]

[redacted] schwinge

[redacted] unseri [redacted]

Und drum:

Wenn'd wottsch wisse, um was es in unserem Sujet goot,
muesch jetzt gnau lääse, was doo in dääne Zyyle stoot:

[redacted]
[redacted]
[redacted]
[redacted]
[redacted]
[redacted]
[redacted]
[redacted]
[redacted]
[redacted]

Der Lenin, gstoorte vor gnau 100 Joor,
das kunnt halt ammis vor,
s isch au in däm Fall zimmlig woor.

Vom Marx und Ängels inschbiriert,
het är sich im Sozialismus verirrt.
Im Land welle d Glyychhait duuresetze,
g'ändet hets im «s'Volgg-in-Angscht-versetze».

[redacted] Basel [redacted]
D Pfyffer und d Drummler [redacted]
[redacted]

So wie kai Mortadella in e Faschtewääie gheert,
het der Lenin au munter Kapitalische gschteert.
Bsitzisch vyyl Boode, so wirsch vertribe,
das git em Lenin sy Seelefriide.

Hesch e Hoof mit Agger, Kieh, eme Pflueg und ere Höigaable,
gheert dir noch der Landrevoluzioon nit emool me e Hammer zem Naagle.

[redacted] sorgsam [redacted]
Dermit [redacted] iibrig [redacted]
anderscht [redacted] me [redacted]
[redacted] wänn [redacted]

Durch Entaignig het är d Kirche vernichtet
s'Volgg het sich doo zem Dail dergeege grichtet.

In jeedere Stuube hängt normaale en Ikoone,
dernoo hän si miesse mit em schwarze Gwadraat vom Malewitsch woone.

Au by uns im Zuug seet me das Gwadraat wunderbaar,
s stoot fir s Religioonsverbot symbolisch uffem Altaar.

D Mensche sinn vertrooscht im Glaube,
trotz em Lenin sym Drugg, si lönn sich s nit lo raube.

Aimool hätte sie im stille Ruum,
d Religioon iiberduurt, trotz ideologischem Schuum.

Was nit gfallt, das wird zensuriert,
so herrscht är iibere Mainig, ganz unscheniert.

[redacted]:
Finger ewägg [redacted]!

Wenn [redacted]
[redacted] dy Grind [redacted]

Revoluzioon und Kultur: das isch syy Strääbe,
der Kampf vo Root geege Wyss: das duet är lääbe.

Ganz ooni [redacted]; mir [redacted] die [redacted]

Mir [redacted], das isch [redacted]

Mir [redacted] und [redacted], mir [redacted]

[redacted]!

[redacted]! - [redacted]!

Mit Brobbaganda haltet är sich gschiggt an der Macht,
der Goebbels het s em denn bromt noohegmacht.

Dr Trotzkiy het die Root Armee erschaffe,
und setzt si geege s Volgg yy, mit ganz vyyl Waffe.

Uusem Buureschtaat wird kurzum, e Induschtriemacht gmacht,
Jetzt schaffe die emeoolige Buure derfir Daag und Nacht.

[redacted]; gheersch vo z overscht oobe.

[redacted]

[redacted] wird empfoole,

[redacted] hoole.

E [redacted], die [redacted]

[redacted] s au im [redacted]

[redacted] alli mit em [redacted].

Sy Ghaimdienscht hoggt in jedem Egge,
sogar dehai kasch di nimme verschtege.
Är schiggt syni Spitzel im schwarze Gwand
und wär nit folgt, stellt me grad an d Wand.

[redacted], [redacted] und [redacted]

S isch kai gueti [redacted], hösch.

[redacted] isch läär [redacted] drimmlig,

[redacted], [redacted], isch au scho ganz schimmlig.

D'Wirtschaftsrevoluzioon isch au total drnääbe.
S Volgg het Hunger und e huffe verlyere iir Lääbe.

D Gulag sinn e furchtbaars Laid,
em Lenin syy Eerb isch voller Dunggelhait.

Damit au e Jeede die Brobbaganda lääse kaa,
trybt är d Alphabetisierig aa.

Das wäär per se jo nit so schlächt,
doch är will jo numme no mee Gnächt.

D Alphabetisierig hän mir do zwaar,
aber kritischs Dängge, das wär unschlaagbaar.

[redacted] deerfsch [redacted] nimm alles mache,

[redacted]

und [redacted] mit [redacted] zämmezrugge.

Alli sinn glyych, e mänge isch glyych,
aber alli sinn arm, und wenigi ryycher.

Hinter d Lambbe gsee, das wäär der Hit,

Nuur schaffe das die maischte nit.

Seet me die kyrillisch Schrift, dänggen alli ans aine,
s iiberlegt kaine, was mir wiirgglig maine.

In blaue Biezerunifoorme,
ganz nach der Popova und iire Noorme,
d Unzfriidehait, wo in de Gsichter stoot,
zaigt, s isch kuum ebber freywillig root.

Mir [redacted]

[redacted] alli zämme [redacted]

[redacted] und [redacted]

singe [redacted]

Dr [redacted] - [redacted] -

[redacted] zem spaare [redacted]

[redacted] dasch [redacted] Devise

[redacted] muesch [redacted]

Sälbscht [redacted] Styyl,

[redacted] Zyyl.

1924 der Dood vom Revoluzionäär,
im Lenin syy Macht, die ändet, zion swäär.
Der Stalin verwacht, e neye Herrscher stiggt uff,
non e dungglere Schatte, breitet sich uss.

D'Gschicht, sie leert, mir mien drus leere,
damit nit alli Iibel dien wiiderkeere.



Am Frytig, 23. Februar und Samschtig, 24. Februar 2024
findet uf em Barfi die 1. Lektion statt. Fasnacht für alli zum
Kennelehre und Usprobiere! jetzt-fasnacht.ch

Druggerey: Werner Drugg & Medie AG